

# EBERBACH UND DIE REGION



Woher die einzelnen der über 150 Baum- und Straucharten des Eberbacher Arboretums stammen, zeigen die erneuerten Schautafeln, die noch viele weitere Infos enthalten. Foto: StVE

## Neue Tafeln erklären den Arboretum-Schatz

*Eberbachs besonderer Gehölzpark bietet Besuchern viele Infos*

**Eberbach.** (RNZ) Die beiden großen Informationstafeln im Eberbacher Arboretum am Kreuzberg waren in die Jahre gekommen und auch aufgrund verschiedener Beschädigungen zuletzt kaum noch lesbar. Die Stadtförsterei ließ die Tafeln jetzt erneuern.

Seit der Eröffnung des Arboretums vor über 25 Jahren finden die Besucher auf den beiden Tafeln am Waldweg in Verlängerung der Pestalozzistraße in Eberbach-Nord grundlegende Informationen über das rund vier Hektar große Arboretum.

In dem Gehölzpark wurden seit 1989 mehr als 150 verschiedene Baum- und Straucharten aus aller Welt in geografischer Anordnung gepflanzt und beschildert. Auf den nun erneuerten Tafeln ist

links ein Plan des Arboretumgebiets dargestellt, aus dem die einzelnen geografischen Bereiche ersichtlich sind. Rechts daneben kann man anhand der farblichen Darstellung sehen, wo sich die jeweiligen Bereiche auf der Weltkarte befinden. In der Box am Tafelständer befinden sich Flugblätter zum Mitnehmen mit weiteren Informationen für einen Rundgang im Arboretum.

Das Arboretum erreicht man zu Fuß in wenigen Minuten, wenn man vom Ende der Pestalozzistraße den asphaltierten Waldweg bergauf geht.

① **Info:** Für weitere Informationen steht Hubert Richter unter der Telefonnummer 0162/2646698 zur Verfügung. Oder: [www.itterberg.de](http://www.itterberg.de).